



## Liebe Freunde des Vereins «Transatlantic Aid Foundation»

Mit Freude möchten wir Ihnen wieder einen Einblick in die Entwicklung unserer Projekte in Nigeria geben. Ihre grosszügige Unterstützung und Ihr Engagement haben es ermöglicht, Fortschritte zu erzielen und nachhaltige Veränderungen voranzutreiben. Dank Ihnen konnten wir nicht nur Herausforderungen meistern, sondern auch neue Perspektiven für viele Kinder und Jugendliche schaffen.

### 1. PAUSIERUNG DES ENTREPRENEURSHIP- / HOCHSCHULPROJEKTS

Das Hochschulprojekt hat uns über viele Jahre hinweg intensiv beschäftigt. Unser Ziel war es, im Frühjahr 2025 mit der Zulassung der ersten Studierenden zu beginnen. Leider sind die Zulassungsgebühren, die von der Regierung festgelegt werden, derzeit sehr hoch, was uns dazu zwingt, das Projekt vorerst auf Eis zu legen. Wir hoffen, dass sich die Rahmenbedingungen in den kommenden zwei Jahren verbessern, sodass wir das Projekt zu günstigeren Konditionen fortsetzen können.

Um die Infrastruktur sinnvoll zu nutzen, wird das Gebäude mit geringem Aufwand umfunktioniert und vorläufig als Internat für die Sekundarschule verwendet.

### 2. FORTSCHRITTE DER MIKROKREDIT-EMPFÄNGER

Wir freuen uns über die positiven Entwicklungen im Rahmen unseres Mikrokredit-Projekts. Die beiden Begünstigten, denen wir finanzielle Unterstützung gewährt haben, machen gute Fortschritte: Eine von ihnen betreibt erfolgreich einen Lebensmittelladen, während die andere einen Friseursalon führt. Beide zeigen grosse Dankbarkeit gegenüber Transatlantic Aid, und wir sind zuversichtlich, das Projekt in Zukunft weiter auszubauen.

### 3. SCHULPATENSCHAFTEN

Unser Projekt für Schulpatenschaften ist auf einem guten Weg. Aktuell erhalten 29 Schülerinnen und Schüler durch diese Initiative Unterstützung. Viele dieser Kinder, deren Ausbildung aufgrund finanzieller Engpässe gefährdet wäre, hoffen inständig auf Paten, die ihnen helfen können. Die bereits unterstützten Schülerinnen und Schüler stehen in engem Austausch mit ihren Paten: Sie schreiben gerne Briefe und freuen sich über Nachrichten von ihren Förderern. Dieser Austausch hat für alle Beteiligten einen grossen Wert.

### 4. CHANCE FÜR ANGEHENDE BERUFSLEUTE

Eine junge Erwachsene hat in 2024 ein 1-monatiges Praktikum an unserer Primarschule in Amagu absolviert, und eine Bachelorstudentin recherchierte mit den Studenten im Swiss International College für ihre Abschlussarbeit. Gerne bieten wir auch anderen Interessenten solche Möglichkeiten an.



Kreditnehmer



Gruppenbild Patenkinder

## 5. INTERNATSPROJEKT

Die politischen und wirtschaftlichen Entwicklungen in Nigeria – darunter hohe Inflation, steigende Benzinpreise, schlechte Infrastruktur und stark gestiegene Baukosten – stellen uns vor grosse Herausforderungen. Das Swiss International College kann den Betrieb der Schulbusse nicht mehr vollständig finanzieren, was das Internatsprojekt umso dringlicher macht. Unser Partnerverein Odinaka hat den Bau eines dreistöckigen Internatsgebäudes in Angriff genommen. Leider verzögern die hohen Materialkosten die Fertigstellung. Um kurzfristig Abhilfe zu schaffen, wird Transatlantic Aid das Gebäude des Josephinum als Internat zur Verfügung stellen. Der Betrieb startet im Januar 2025.

## 6. MUSIKAKADEMIE AM SWISS INTERNATIONAL COLLEGE

Rev. Fr. Ernest Odo hat am Swiss International College eine Musikakademie gegründet, die grossen Anklang findet. Die Schülerinnen und Schüler nehmen mit Begeisterung an den Kursen teil. Das Swiss International College entwickelt sich damit zu einem Ort, der klassische Musik fördert und bereichert – ein echter Gewinn für die Region.

## 7. WEITERE LAPTOPSPENDEN

Wie auch im letzten Jahr hat der Verein Laptops für Schulprojekte von dem gemeinnützigen Verein Labdoo erhalten. 100 Laptops wurden der Regionalregierung für ein IT Schulungscenter übergeben. Gleichzeitig hat die Regionalregierung zugesagt, die Strasse nach Amagu, die bisher in der Regenzeit nur schwer befahrbar war, zu verbessern. Wir danken Labdoo für die grosszügige Hilfe.

## 8. BAU EINES SPORTPLATZES

Ein Sportplatz hat bisher am Swiss International College in Okigwe gefehlt. Ein Sportplatz ist sehr wichtig für die Schüler als Ausgleich und sozialer Treffpunkt. Wir haben sehr gute Erfahrungen mit dem von uns gebauten Sportplatz an der John Bosco Primarschule gemacht. Dank einer grosszügigen Einzelspende wird nun ein neuer Sportplatz zwischen dem Swiss International College und dem Josephinum errichtet. Die Kinder freuen sich bereits auf diese neue Möglichkeit, Sport zu treiben und gemeinsam aktiv zu sein.



Sportplatz SICO



Musikunterricht



Musikunterricht

Herzlichst

Hans-Peter Zeh

Dr. Kenneth Ekeugo